

 <p>Deutsches Damast- und Frottiermuseum [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Profil eines nach links oben aufblickenden Mädchenkopfes</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventarnummer: 1956-991</p>
---	--

Beschreibung

Studie für das 1787 ausgestellte Gemälde „Hebe“, das Carl August Brummer 1795 in Punktiermanier stach (Inv. Nr. 56-1081).

Unsigniert.

Verso mit Gرافit: „Studienkopf zur Hebe.“ Verso unten mit Gرافit: „J. G. Ender.“

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarze und weiße Kreide auf blauem Papier; doubliert
Maße:	32,1 x 20,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1787
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl August Brummer (1769-1803)
	wo	

Schlagworte

- Mädchen
- Profilbildnis
- Zeichnung

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 447, Z 495
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 114, Nr. 61